Altersmythos XCVIII: nur Gesunde werden 100 Jahre alt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des

Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen

Poliklinik der Stadt Zürich

Band (Jahr): - (2002-2003)

Heft 77

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

ALTERSMYTHOS XCVIII

Nur Gesunde werden 100 Jahre alt.

Wirklichkeit

Von 207 hundertjährigen Dänen ist nur 1 ohne chronische Krankheit, die meisten zeigen 3-6 Krankheiten und 60% haben eine lebensbedrohliche Krankheit überlebt.

Begründung

In einer dänischen Studie wurden 207 aller 276 eben hundertjährig gewordenen Dänen untersucht:

- Die Hundertjährigen waren zu 75% Frauen. 34% lebten zu Hause,
 14% in betreuten Wohnungen und 55% in Pflegeheimen
- Die häufigsten chronischen Krankheiten waren:

60% Inkontinenz 51% Demenz

54% Arthrose grosser Gelenke 32% Herzinsuffizienz

52% Blutdruck über 140/90 (33% der Männer:

Prostatahyperplasie).

- 60% hatten eine potentiell tödliche Krankheit überlebt (40% Pneumonie, 38% grosse Fraktur, 27% Herzinfarkt, 22% Hirnschlag, 18% septisches Ulkus, 17% TIA, 12% Krebs, 4% Arteriitis).
- 41% sind selbstständig, 24% hilfsbedürftig und 35% voll abhängig in den Aktivitäten des täglichen Lebens (Selbstpflege), 12% sind auch im Haushaltbereich selbstständig.
- Die Häufigkeit von Hospitalisierungen nahm kontinuierlich zu vom Alter 82-99 (0.3 Hosp./3 Jahre 82-85 Jahre bis 1.5 Hosp./3 Jahre 97-99 Jahre).
- Die individuelle Häufigkeit von Hospitalisierungen in den 80er Jahren korrelieren **nicht** mit denen in den 90er Jahren.

K. Andersen-Ramsberg et al: Healthy centenarians do not exist, but autonomous do: A population-based study of morbidity among Danish centenarians, JAGS 2001; 49: 900-908